

ner verteilt. Die ausgehängten urden sowohl in in russischer

wir nutzen, um mit Hilfe der Expo Real und den dort aufgebauten Kon- takten internationale Anleger für Projekte und Investments in der Re- gion Stuttgart zu gewinnen. "Insbe-

meint Susanne Weber vom Stuttgarter Architekturbüro Lamm-Weber- Domath und Partner, das sich auf Ge- werbebau spezialisiert hat. "Wir sind jetzt bereits zum dritten Mal

aus der gesamten europäischen Me- tropolregion Stuttgart ist", sagte Anja Neuhaus von der Geschäftsfüh- rung der Standortagentur. wh

erste, auf die neue Technik umge- stellt Maschine in der Region von Ab 1. Januar müssen sich alle Rau- cher per Geldkarte ausweisen.

tzlich 150 Arbeitsplätze

hafen: HLX baut erkennen aus

Winterflug- tober weitete vom Flughafen. s. Gemessen itzen steigert Kapazität ge- letztjährigen rozent.

N

en Winter ste- ellschaft HLX- je auf dem Plan. e Ziele Cagliari/ Catania/Sizilien monaten ange- r im Sommer in- enommen wor- e Sitzplatzkapa- ken nach Porto, ad Leipzig wird nt erhöht. Paris zu zweimal täg- erbunden. s für alle HLX- eit geben, vorab reservieren. n Strecken, von t in den ersten s laufenden Jah- Passagiere beför- lie HLX-Gesamt- ng auf dem Ge- auf rund 3,4 Mil- Dies sind 22 Pro- rgleichbaren Vor-

jahreszeitraum. „Nach einem exzel- lenten September, in dem wir eine Rekordauslastung von 85 Prozent hatten, bin ich sehr optimistisch, dass wir unser ambitioniertes Jah- resziel von knapp 4,6 Millionen Pas- sagieren auch erreichen“, sagt Ro- land Keppler, Vorsitzender der HLX-Geschäftsführung.

Im Zuge der Integration der bei- den TUI-Airlines, HLX und Hapag- fly, die im Sommer nächsten Jahres mit einer Flotte von zusammen 56 Flugzeugen und einem gemeinsa- men Flugplan auftreten, entstehen dann auch rund 300 zusätzliche Ar- beitsplätze.

So werden derzeit für die Station Stuttgart zirka 150 neue Mitarbeiter gesucht, die Anfang nächsten Jah- res für beide Airlines eine Flugbe- gleiter-Ausbildung beginnen kön- nen. Interessenten erhalten unter www.hlx.com bzw. www.hapag- fly.com nähere Informationen. Mit dem neuen Tui-Airline-Verband ent- steht die drittgrößte Fluggesell- schaft Deutschlands, die im näch- sten Jahr mehr als 13,5 Millionen Gäste befördern will. Zum Strecken- netz von HLX und Hapagfly gehö- ren derzeit insgesamt 75 Ziele in 17 Ländern. *Insgesamt starten am Flughafen Stuttgart im Winter 45 Fluggesellschaften zu 94 Zielen in 28 Ländern. Neu im Programm sind Genf bei der Lufthansa und Pristina mit Germanwings. Die Spanair bie- tet einen täglichen Madrid-Flug an.

FREIZEITMESSEN / Bis Sonntag geht es auf dem Killesberg noch „phantastisch“ zu

Spielerisch in fremde Universen reisen

Wer aus dem Alltag in fantas- tische Welten entfliehen will, ist derzeit auf dem Killesberg genau richtig. Bei den Rollen- spielen auf der Süddeut- schen Spielemesse findet man sich schnell in einem spannenden Western oder ei- nem unbekanntem Univer- sum wieder.

MARTINA FÜRSTENBERGER

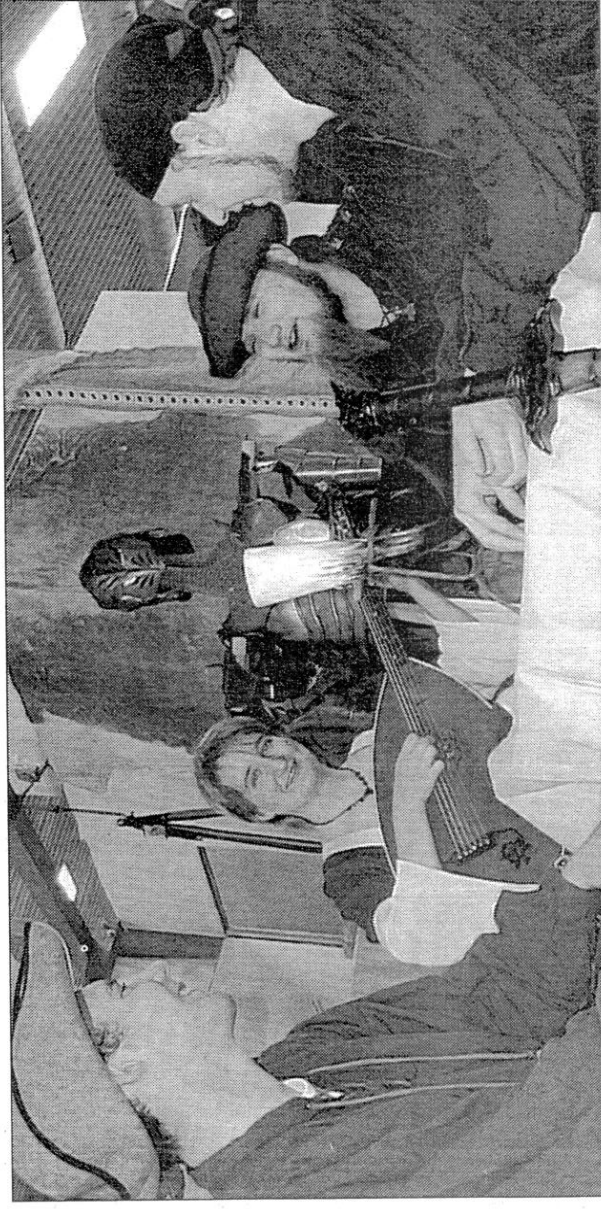
sich ein Spieler zuschreiben kann. Ein Würfel, der bestimmte Situatio- nen entscheidet, sorgt für das Zu- fallselement, das den Spielverlauf spannend macht. „Es gibt Bücher und Regelwerke, die Spielwelten und Einstiegsszenarien beschrei- ben“, so Nicklas. Im Prinzip könne man sich die Szenarien zwar selbst ausdenken, für Einsteiger seien Bü- cher jedoch hilfreich.

Neben den Tischrollenspielen werden auf der Messe auch Brett- spiele vorgestellt. Auf dem Spielfeld werden zum Beispiel Schlachten ge-

schlagen. Spielbrett und Kulissee kann man kaufen oder selber bauen. Eine treue Fangemeinde ha- ben Live-Rollenspiele, bei denen die Figuren mit Haut und Haaren verkörpert werden. Die Spieler ver- kleiden sich und legen sich die pas- senden Accessoires zu. Gespielt wird gern in alten Burgen oder auf Zeltplätzen, die entsprechend deko- riert werden. Auch hier gibt ein Spielleiter die Rahmenhandlung vor, der Rest ist der Fantasie der Teil- nehmer überlassen. In Stuttgart gibt es zwei Vereine, die sich mit Rol-

lenspielen beschäftigen: Die Nexus Projektgruppe Stuttgart trifft sich je- den zweiten Montag im Monat. In- fos und Kontakt über www.nexus- stuttgart.de. Die Gruppe Ars Fanta- sia ist über www.arsfantasia.de zu erreichen. Weitere Vereine gibt es in der Region.

Neben der Spielmesse finden auf dem Killesberg bis zum Sonntag die Hobby & Elektronik, die Modell- Süd Bau & Bahn sowie die Kreativ- und Bastelwelt statt. Geöffnet ist von 9 bis 18 Uhr, sonntags bis 17 Uhr.**



Mitglieder des Vereins Nexus demonstrieren bei der Freizeitmesse „Phantastisch spielen“ auf dem Stuttgarter Killesberg ihr Tischrollenspiel. Verkleiden muss man sich dafür nicht unbedingt. FOTO: MARTINA FÜRSTENBERGER